

# Eisenbahnbau, Bahntechnik, Schienenverkehr

Geschäftsanhaltungsreise für deutsche Unternehmen ins Vereinigte Königreich, London und Birmingham, 22. bis 26. November 2021



## Im Jahr der Schiene ins Mutterland der Eisenbahn

Vom 22.11.2021 bis zum 26.11.2021 führt Europartnerships Ltd. im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine Geschäftsanhaltungsreise ins Vereinigte Königreich (VK) durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe der Maßnahme sind überwiegend kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Das Projekt wird von dem Verband der Bahnindustrie in Deutschland e. V. (VDB) und der Deutsch-Britischen Industrie- und Handelskammer (AHK) begleitet.

Die Geschäftsanhaltungsreise unterstützt deutsche Unternehmen und Zulieferer aus den Bereichen Schienenfahrzeugbau und Infrastrukturausrüstungen dabei, ins Auslandsgeschäft einzusteigen oder ihr bereits bestehendes auszubauen. Sie bietet die Gelegenheit, die eigenen Produkte bzw. Dienstleistungen vorzustellen und durch individuell vermittelte B2B-Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern ein Kontaktnetz im Zielland aufzubauen und Geschäftsmöglichkeiten zu sondieren.

### Das Vereinigte Königreich: Trotz Brexit ein vielversprechender Markt

Deutschland ist nach wie vor Hauptlieferant für das Vereinigte Königreich und liegt mit einem Anteil von 12,4 % auf Platz 1 der Gesamtimporte.

Da deutsche Unternehmen der Bahnbranche die gesamte Wertschöpfungskette abdecken, profitieren sie von den im

Brexitabkommen beschlossenen Zollbefreiungen. Diese erstrecken sich auf alle Waren, die in einem Lieferland aus der EU hergestellt wurden, selbst wenn einzelne Bestandteile aus anderen Ländern stammen.

Da deutsche Unternehmen der Bahnbranche die gesamte Wertschöpfungskette abdecken, profitieren sie von den im

## Die größte Investition im Bahnsektor seit dem viktorianischen Zeitalter

Der Railway Upgrade Plan sieht Investitionen im Umfang von mehreren Milliarden £ vor. Er umfasst Megaprojekte wie Crossrail in London und Umgebung sowie die Modernisierung zahlreicher Bahnstrecken landesweit. Vielfach werden für die Elektrifizierung neue Trassen verlegt.

Die Kontrollphase 6 des Plans (CP6) für den Zeitraum 2019-2024 konzentriert sich auf Sicherheit, Digitalisierung und Verlässlichkeit der Infrastruktur. Dadurch bieten sich Chancen für deutsche Unternehmen in allen Bereichen des Bahnsektors.



Elektrifizierte Strecke auf der Royal Border Bridge in Northumberland

Bildquelle: By mattbuck, CC BY-SA 4.0,  
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=35430919>



Geplanter Streckenverlauf HS2  
 Bildquelle: Daily Mail

Das Großprojekt HS2 (High Speed 2) ist eine geplante Schnellbahnstrecke, die zunächst London mit Birmingham verbinden soll. Von dort verzweigt sie sich nach Manchester und Leeds. Im späteren Verlauf soll sie bis nach Glasgow führen.

Geplant ist hierbei u. a. die Verlegung von 343 Meilen an Gleisen, 45 Meilen an Tunneln und 37 Meilen an Viadukten. Die Strecke soll acht der zehn größten Städte des Landes anbinden und stellt einen entscheidenden Beitrag zu einem CO2 -reduzierten Verkehr der Zukunft dar.

### Ihre Vorteile

- Aufzeigen von Wegen zum Markteintritt
- Überblick über die Branche Bahnindustrie und Chancen im Vereinigten Königreich
- Umfassende Informationen über Eintrittsvoraussetzungen, Import- und Exportregularien, auch im Hinblick auf den Brexit
- Ausführliche und aktuelle Zielmarktanalyse
- Identifikation potenzieller Geschäftspartner
- Präsentation Ihrer Produkte und Leistungen vor Fachpublikum im Vereinigten Königreich
- Vernetzungsmöglichkeiten mit britischen Auftraggebern, einschlägigen Fachverbänden und Behörden
- Individuell organisierte B2B-Kontaktgespräche mit britischen Firmen
- Besichtigung einschlägiger Projekte
- Kosten- und Zeitersparnis beim Markteintritt

### Teilnahmebedingungen und Kosten

Teilnahmeberechtigt sind maximal 12, vorrangig kleine und mittlere Unternehmen mit Sitz in Deutschland. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, KMU haben Vorrang vor Großunternehmen.

Der Eigenbeitrag basiert auf der Unternehmensgröße:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Beschäftigten
- 1.000 Euro (Netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Beschäftigten

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt.

Falls auf Grund der Corona-Pandemie eine Durchführung vor Ort nicht möglich sein sollte, wird die Reise in Absprache mit den Teilnehmern im digitalen Format angeboten. In diesem Fall wird der Eigenbeitrag um die Hälfte reduziert.

### Anmeldung

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartnerin Petra Riemenschneider: [petra@europartnerships.co.uk](mailto:petra@europartnerships.co.uk)  
 Anmeldeschluss ist der 30.07.2021.

## Vorläufiges Programm

Tag	Programmpunkte
22.11.2021 London	Individuelle Anreise, Begrüßung der deutschen Delegation Briefing der Teilnehmer mit Einzelvorträgen zu Branche, Recht und Wirtschaft im VK
23.11.2021 London	Experten-Vorträge zur Bahnindustrie in Deutschland und zu Chancen für deutsche Unternehmen im VK, <b>Präsentationsveranstaltung</b> der deutschen Teilnehmer vor eingeladenen britischen Gästen aus der Branche Informationsaustausch und Networking Individuell vereinbarte <b>B2B-Gespräche</b> der deutschen Teilnehmer mit britischen Firmen/ Organisationen
24.11.2021 London/Birmingham	Individuell vereinbarte <b>B2B-Gespräche</b> der deutschen Teilnehmer mit britischen Firmen/ Organisationen Unternehmens- bzw. Projektbesuche
25.11.2021 London/Birmingham	Individuell vereinbarte <b>B2B-Gespräche</b> der deutschen Teilnehmer mit britischen Firmen/ Organisationen Unternehmens- bzw. Behördenbesuche
26.11.2021 London	Unternehmens- bzw. Projektbesuche Abschlussgespräche mit den Teilnehmern, anschließend Abreise

## Unsere Partner bei der Geschäftsanbahnungsreise:

**DIE BAHNINDUSTRIE.**  
VDB VERBAND DER BAHNINDUSTRIE IN DEUTSCHLAND E.V.

Der Verband der Bahnindustrie in Deutschland e. V., vertritt die Interessen von mehr als 200 Mitgliedsunternehmen in Deutschland, von weltbekannten Systemhäusern über exzellente mittelständische Zulieferer bis hin zu jungen kreativen Unternehmen.



Die Auslandshandelskammer Vereinigtes Königreich ist der erste Ansprechpartner vor Ort. 1971 in London gegründet, bietet sie Geschäftskontakte, Informationen und Ratschläge. Sie unterstützt Unternehmen dabei, neue Märkte zu erschließen bzw. ihre Exportaktivitäten zu erweitern.

## Kontakt

Petra Riemenschneider/ Europartnerships Ltd  
Tel.: + 44 (0)794 1080 595  
[petra@europartnerships.co.uk](mailto:petra@europartnerships.co.uk)

## Projektdurchführer

### Europartnerships Ltd:

Europartnerships hat sich auf die internationale Geschäftsentwicklung für kleinere und mittelständische Unternehmen spezialisiert. Es unterstützt Firmen bei der Suche, Auswahl und effektivem Management von internationalen Handelspartnern und Kunden. Mit seiner umfangreichen Erfahrung in der Leitung von internationalen Wirtschaftsförderungsprojekten steht Europartnerships den Firmen bei der strategischen Planung für den Markteintritt und der langfristigen Etablierung im Zielmarkt zur Seite. Seit 2000 führt Europartnerships erfolgreich Markterschließungsprojekte für das BMWi durch.

[www.europartnerships.co.uk](http://www.europartnerships.co.uk)

## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Text und Redaktion

Europartnerships Ltd.  
1 Chapel Street  
Warwick, CV34 4HL United Kingdom  
Tel: + 44 (0) 1926 405597  
[www.europartnerships.co.uk](http://www.europartnerships.co.uk)

### Redaktionelle Bearbeitung

Carmen Hauser, Europartnerships Ltd.

### Gestaltung und Produktion

Europartnerships Ltd.

### Stand

Mai 2021

### Bildnachweis

Carmen Hauser (Titelfoto)